



ZWEITAUSENDEINS *themen, termine und aktivitäten*

HozoFactory – Meeting Area in einem Schwabinger Gartenhaus für Kunst, Kultur und Kulinarisches, Business und Wissenschaft, Orientierung und Navigation. Wir laden Sie ein, auf unserer experimentellen Bühne neuen Ideen und Konzepten zu begegnen, Visionen zu entwickeln, Grenzen zu überschreiten und mit unserer Unterstützung Ihre Wettbewerbsposition zu stärken.



HozoFactory



Zu jedem Thema können Sie Informationsmaterial im Internet unter www.HozoFactory.com abrufen. Bitte melden Sie sich über Seminare@HozoFactory.com oder schriftlich bis spätestens drei Wochen vor dem Termin an.

Selbstentwicklung mit LifO® (Life Orientation) Teil I

Fr./Sa. 4. und 5. Mai 2001 Die Vielfältigkeit der Menschen kann etwas sehr Erfrischendes sein, bringt aber auch kommunikative Schwierigkeiten mit sich – oder sind Sie noch nie daran verzweifelt, dass Sie „niemand“ verstanden hat? Missverständnisse können auf der Verschiedenartigkeit von Kommunikationsstilen beruhen. Sie lernen Ihren eigenen Stil kennen und setzen sich mit dem der anderen konstruktiv auseinander. Sie lernen dadurch, andere besser zu verstehen – insbesondere sich selbst.

Trainer: Brendt Wucherer, Unternehmensentwickler

Zeiten: Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

Konditionen: DM 850,- zzgl. MwSt. incl. Lizenzgebühren*

Projektsimulation mit Prosimula®

Do./Fr./Sa. 17. bis 19. Mai 2001 Mit „Training on the Job“ können Sie zwar Ihre Fähigkeiten ständig verbessern, aber für neue oder komplexe Projektdimensionen ist diese Methode oft zu kostspielig. Die computerunterstützte Simulation hilft Ihnen, in konzentrierter Form die unterschiedlichen Ebenen der Projektverantwortung, der Handlungsabfolgen und Ihres Steuerungsgeschickes zu erleben. Sie trainieren Ihre Fähigkeiten als Projektleiter im Zeitraffer am Beispiel eines großen Projektes.

Trainer: Werner Wildner, Projektberater

Zeiten: Start am Donnerstag um 10.00 Uhr; Ende bei Projektende, spätestens Samstag 15.00 Uhr

Konditionen: DM 2.220,- zzgl. MwSt.*

Selbstentwicklung mit LifO® (Life Orientation) Teil II

Fr./Sa. 6. und 7. Juli 2001 Sie haben Ihren Kommunikationsstil schon kennen gelernt und möchten intensiver in die Verschiedenartigkeit der Stile und der Konsequenzen unter Stresseinwirkung einsteigen? In LifO® Teil II erfahren Sie, wie Sie unter starkem Stress reagieren und wie die anderen Sie in dieser Situation wahrnehmen. Sie lernen, wie Sie mit Stress besser umgehen können.

Konditionen etc. siehe LifO® Teil I

Visions Theater®

Do./Fr. 23. und 24. August 2001 Ein erster Einstieg in die Arbeit mit Theatermethoden in Betrieb, Personalentwicklung und Fortbildung sowie jeder Form von konstruktiver Veränderungsarbeit. Was werden Sie erleben? Durch Statuen- und Bildertheater werden die generativen Themen der Teilnehmenden zunächst erfasst. Die Umsetzung in Szenen mit verschiedenen Probentechniken führt zur Präsentation der Problematik. Der Joker aus dem Forum-Theater leitet an, die Szene so zu verändern, dass eine umsetzbare Zukunftsvision entsteht.

Moderatoren: Fritz Letsch, Theaterpädagoge; Brendt Wucherer, Unternehmensentwickler

Zeiten: Donnerstag 10.00 bis ca. 18.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr

Konditionen: DM 600,- zzgl. MwSt.*

Wer sich für eine Ausbildung zum Visions Theater® Therapeuten interessiert, ist willkommen. Informationen hierzu siehe www.Visions-Theater.com





Hier treffen sich Leute vom Fach mit Interessierten. Sie tauchen in zeitgemäße Themen ein und diskutieren mit allen Teilnehmern und dem Referenten. Ein freiwilliger Kostendämpfungsbeitrag von etwa DM 9,99 ist höchst willkommen.

Die Rezeption beginnt um 18.45 Uhr an unserer Espresso-Bar; Veranstaltungsbeginn ist 19.00 Uhr, vorgesehene Ende 22.00 Uhr; Diskussion open end. Um planen zu können, bitten wir unbedingt einige Tage vorher um eine kurze Anmeldung – per Telefon oder eMail MindZone@HozoFactory.com.

Open Market Space™ (OMS™)

Mo. 23. April 2001 Brendt Wucherer, Unternehmensentwickler, hat mit OMS™ einen vielfach erprobten, Open Space basierenden Prozess geschaffen, der Gruppen aus verschiedenen Organisationen oder Unternehmen zu definierten Themenkreisen engagiert diskutieren lässt. Ein typischer Anwendungsrahmen ist z.B. eine Projektsituation, in der Kunde und Lieferant Angestrebtes auf den Weg bringen wollen, aber die Rahmenbedingungen inhaltlicher sowie emotioneller Art noch nicht geklärt sind.

Welcher Wein bei welchem Leiden?

Mo. 21. Mai 2001 Dr. Ruth Wissler, medizinwissenschaftliche Journalistin, führt uns durch einige angesehene Studien, z.B. das French Paradox, die zeigen, dass mäßiger Weingenuss u.a. das Infarktrisiko um bis zu 60% senken kann. Hier fragen sich manche: und welche weiteren gesundheitlichen Potentiale haben Weine?

Wege durch die Alpen

Mo. 25. Juni 2001 Prof. Heinz Schelle hat sich, als Ausgleich zu seiner Beschäftigung mit der Betriebswirtschaftslehre, der Erforschung der Geschichte seiner engeren Heimat gewidmet. Durch Bilder und freche Geschichten erleben wir das wohl gefährlichste Stück des alten Handelsweges Venedig – Augsburg, die Kienbergstraße, die vom Loisachtal zum Ettaler Sattel führt. Der Weg war jahrhundertlang bei den Fuhr- und Kaufleuten wegen seiner Steilheit und seines meist schlechten Zustandes gefürchtet.



exkursion

Wege durch die Alpen

Unternehmungslustige erleben bei einem halbtägigen Lokaltermin die alte Kienbergstraße, einen Teil des alten Handelsweges zwischen Oberau und Ettal. Eine kurze Wanderung erschließt uns die steile und gefährliche Doppelkurve, die 12-Spanner mit ungeheurer Last, z.B. mit Weinfässern für die Klosterbrüder, nehmen mussten. Tragen Sie sich in unsere Liste Handelsweg@HozoFactory.com ein.





Wahrnehmung von CI/CD

Mo. 17. September 2001 Renate Joas, Werberin, und German Haimerl, Architekt, diskutieren mit uns über die Wahrnehmung von Corporate Identity. Menschen, Gebäude, Unternehmen nutzen Zeichen und Symbole zur Darstellung ihrer Identität. Die Struktur eines Unternehmens spiegelt sich in der Architektur der Räume und der Gestaltung der Symbolik. Alles wirkt nach innen und nach außen.

Sinnphonie™ II - Sinn und Sinnlichkeit

Wegen des großen Erfolges ... aufgrund vielfachen Wunsches ...

wollen wir uns wieder dem Zusammenspiel der feinen Sinneseindrücke widmen. Kleine Begebenheiten, die unsere Sinne anregen, uns erregen. Wir wollen Sie in die Minimalitäten entführen. Wer Lust hat, sich an einem oder mehreren Abenden mit seinen Sinnen, die ihn täglich durchs Leben führen, aus ästhetischer, kultureller und funktionaler Sicht zu beschäftigen, ist hier richtig. Folgen Sie uns nach innen.

Mo. 22. Oktober 2001 Hören und Verstehen Rudi Spring, Komponist und Pianist

Wenn der Ton vieldeutig klingt und die Verwendung überrascht, beginnt das Ohr zu verstehen, was wahre Komposition ausmacht. Obsculta et inclina aurem cordis tui.

Mo. 5. November 2001 Fühlen und Ahnen Fritz Letsch, Theaterpädagoge und Regisseur

Berührung lässt fühlen. Ahnung berührt. Lässt Fühlen ahnen? Entstehen Bilder im Bezug? Was fühlen wir, wenn wir ahnen?

Mo. 19. November 2001 Genießen und Entschweben Brendt Wucherer, Weinhändler und Koch

Der Geruch, das Parfum von Speis und Trank, erzählt über die Bausteine der Stoffe von animalischen Tönen bis zu süßen Blüten.



offenes colloquium

Salon

An die Salon-Tradition des 18. Jahrhunderts anknüpfend, bietet unsere Terrasse am Teich bzw. unsere Küche Raum, in lockerer Folge mit Menschen aus verschiedensten Bereichen über Kunst, Kultur und Politik zu diskutieren. Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, über all das zu philosophieren, was im Alltag nicht immer seinen Platz findet, aber Geist und Seele bewegt.

Am Dienstag, den 29. Mai 2001 führen wir unseren Salon ab 18.00 Uhr weiter. Interessierte bitten wir, ihr Erscheinen unter Salon@HozoFactory.com zu avisieren.





Der HozoFactory Verlag gibt in loser Folge zu unseren Themen Bücher heraus. Sie können alle Titel direkt bei uns oder über den Buchhandel beziehen.

Arbeitsreiche Arbeitsbücher

Visionen leben und erfolgreich sein – der Workshop

Dr. Albert Zandvoort und Brendt Wucherer

ISBN: 3-00-003423-4

Die Notwendigkeit, eigene Visionen zu haben, wird in der heutigen Managementliteratur stets betont. Wie sich eine Vision methodisch erzeugen lässt, wird jedoch meist nicht angesprochen. Das Workbook zeigt jedem, dass er Visionen schaffen und mit Leben füllen kann.

Human Resources – der Workshop

Brendt Wucherer et al.

Welche Instrumente der Organisations- und Personalentwicklung wollen wir implementieren? Und wie? Diese Fragen stellen sich nicht nur Großunternehmen. Wir haben aus der Praxis der Unternehmensentwicklung ein integriertes System gestaltet, welches dieses Buch mit anschaulichen Beispielen vorstellt. Erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2002

Verführerische Taschenführer

Wein & Wellness

Dr. Ruth Wissler und Brendt Wucherer

„Abstinenz ist nicht mehr das Gesundheitsideal“ war die Folgerung der FDA 1998! Welche Inhaltsstoffe in welchem Wein könnten welches Leiden lindern? Wie wurde das früher gehandhabt?

Erscheint im Mai 2001

Mehr Genuss von Wein zu Wein

Brendt Wucherer

Erweitern Sie Ihren Genuss von gutem Wein durch tiefes Wissen! Dieser Verführer hilft, eine eigene Meinung durch das simple Degustations- und Notationssystem „TasteEasy™“ auszubilden.

Erscheint im Sommer 2001

lernwerkstatt



Venedig, ein 1000-jähriger Spiegel

Sie und Ihre Mitarbeiter oder Freunde können bei einer realen oder virtuellen Exkursion in die Lernwerkstatt Venedig Ihre persönliche und aktuelle Auseinandersetzung mit dem kulturellen, politischen und sozialen Gebilde der einstigen Staatsfirma erleben. Lassen Sie sich Ihr individuelles Angebot erstellen. Themenvorschläge für Ihre persönliche Lernwerkstatt (Kurzbeschreibungen im Internet unter www.HozoFactory.com):

- Die Kunst der Dienstleistung und die Dienstleistung als Kunst
- Die Virtuosität des Driftens; Managing Volatility und Employability
- Die Wahrnehmung der Grenzen und die Grenzen der Wahrnehmung





ArtZone

weingenuss



The Art of Drinking – Tauchen Sie ein in die Vielfalt unserer Weinspezialitäten. Vorzugsweise persönlich im Anbaugebiet ausgewählt, überzeugen unsere Weine durch hervorragende Qualität.

Weinhandel

Unser Wein- und Spezialitätenhandel „der ehrliche Münchner“ bietet Ihnen die Gelegenheit, die Qualitäten der Weine kennen zu lernen. Sie sind täglich zu Einkauf und Beratung willkommen.

Weinverkostung

Sie können bei uns – neben den immer wieder stattfindenden Weinproben – auch spezielle Wein-Soirées z.B. für Ihr Unternehmen oder Ihre Freunde buchen. Sprechen Sie mit dem „ehrlichen Münchner“: Tel. +49 (89) 30 77 60-30, eMail em@HozoFactory.com oder unter www.HozoFactory.com.

Weinseminar „Wie verkoste ich Wein?“

An diesem Abend lernen Sie viel über die verschiedenen Facetten, Wein zu genießen. Termine und Konditionen auf Anfrage. Auch kleine Gruppen sind willkommen.



kunst & feste

Die HozoFactory bietet Künstlern regelmäßig ein Forum zur Ausstellung ihrer Arbeiten. Kunstliebhaber laden wir herzlich zur Besichtigung ein.

Für uns alle sind diese Anlässe Feste der Sinne. Und diese sollte man bekanntlich feiern, wie sie fallen :-)

Ausstellung „Through my eyes“

14. Mai bis 23. November 2001 Die diesjährige Ausstellung findet mit Fotoarbeiten von zwei noch unbekanntenen Münchner Künstlern statt. Betrachten wir die Welt, Situationen und Erlebnisse durch deren Linse. Weitere Informationen zur Ausstellung finden Sie im Internet unter www.HozoFactory.com.

Sommerfest

Das zum internationalen Standard gewordene Topereignis „Summer in the Factory“ findet auch dieses Jahr wieder statt. Voranmeldungen und Anfragen unter Summer@HozoFactory.com.



HozoFactory • Hohenzollernstraße 146 Rgb. • D 80796 München
Tel. +49 (89) 30 77 60 - 0 • Fax +49 (89) 30 77 60 - 99
www.HozoFactory.com • Info@HozoFactory.com